



Erster MAN TGE für die Feuerwehr

München, 19.03.2018

- **MAN TGE gute Basis für viele Einsatzfahrzeug der Feuerwehren und Rettungsdienste**
- **Freiwillige Feuerwehr München stellt einen MAN TGE 3.180 für die Kampagne „Prävention – Einfach. Wichtig. Für alle.“ in Dienst.**
- **Kastenwagen durch die Firma Freytag zum Materialtransport ausgebaut**

MAN Truck & Bus
Dachauer Straße 667
80995 München

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Nikolas Waldura
Telefon: +49 89 1580-2001

Presse-man@man.eu
www.mantruckandbus.com/presse

Die Freiwillige Feuerwehr München setzt bei ihrer lebensrettenden Arbeit auf einen MAN TGE 3.180. Damit ist der im klassischen Rotton gehaltene Transporter mit Standard-Radstand und Hochdach der erste MAN TGE, der bei der deutschen Feuerwehr in Dienst geht. Sein Einsatzgebiet: die Brandschutzerziehung und die Notfallvorsorge.

Mit dem TGE hat MAN sein Produktprogramm um Transporter von 3 bis 5,5 Tonnen erweitert. Einsatzleitwagen, Mannschaftstransportbusse oder Gerätewagen lassen sich aus geschlossenen Kastenwagen und verglasten Kombis ausbauen. Dafür bietet der MAN TGE ein vielfältiges Angebot mit zwei Radständen, drei Fahrzeuglängen und drei Dachhöhen. Die Fahrgestelle stehen mit Einzel- und Doppelkabinen zur Wahl und bieten eine solide Grundlage für den Aufbau von Gerätekoffern, wie sie als Tragkraftspritzenfahrzeuge, Gerätewagen oder Vorausrüstwagen zum Einsatz kommen. Im Rettungsdienst laufen sie als Rettungs- und Notarztwagen sowie im Krankentransport.

Bei entsprechender Konfiguration bietet der MAN TGE eine maximale Nutzlast von 1,5 Tonnen beim 3,5-Tonner und bei dem Kastenwagen ein maximales Laderaumvolumen von 18,4 Kubikmeter. Der Einstieg in die Van-Baureihe von MAN beginnt bei 3,0 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht. Das obere Ende der Gewichtsklasse liegt bei 5,5 Tonnen. Die Wahl des Antriebs fördert die Variantenvielfalt. In Abhängigkeit des

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 9 Milliarden Euro Umsatz (2016). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 35 000 Mitarbeiter.



zulässigen Gesamtgewichts sind Front- und Heckantrieb sowie Allradantrieb möglich. Das zulässige Höchstgewicht endet beim allrad- und frontangetriebenen MAN TGE bei 4,0 Tonnen. Das klassische Antriebskonzept mit längsliegendem Motor und Getriebe sowie Kardanwelle zur einzel- als auch zwillingsbereiften Hinterachse schultert Tonnagen von 3,5 bis 5,5 Tonnen. Das für alle Anwendungen optional erhältliche 8-Gang-Automatikgetriebe entlastet den Fahrer auf der Alarmfahrt – er kann sich so besser auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren. Serie ist ein manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe.

In dem Feuerwehr-TGE arbeitet ein 1968 cm³ großer 4-Zylinder-Dieselmotor mit 140 kW / 177 PS. Zudem bietet das Fahrzeug höchste Sicherheit Dank einer großen Vielzahl an Fahrerassistenzsystemen. Mit dem serienmäßigen Notbremsassistenten EBA (Emergency Brake Assist) steuert MAN einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit bei. Als weitere „Helfer“ sind in diesem Fahrzeug der Seitenwind-, Spurwechsel-, Fernlicht-, Anhängerrangier- mit Parklenk-, Flankenschutz-, Notbrems- und Berganfahrassistent vorhanden. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit ESP, Rückfahrkamera, Einparkhilfen vorne und hinten sowie Airbags für Fahrer und Beifahrer ausgestattet.

Der Ausbau erfolgte bei der Firma Freytag Karosseriebau im niedersächsischen Elze. Das Fahrzeug verfügt über einen speziellen Innenausbau mit einem von zwei mobilen Rollcontainern. Einer ist mit dem Feuerlöschtrainer und Brandübungspuppe ausgestattet, der andere mit einem Info- und Messestand beladen. Zur Beladung gehören unter anderem Stromerzeuger, Pavillon, Nebelmaschine, eine Lautsprecheranlage sowie diverse Materialien und Geräte für die Prävention und Öffentlichkeitsarbeit. MAN Truck & Bus Deutschland unterstützt die Freiwillige Feuerwehr München bei dem Pilot-Projekt „PRÄVENTION – EINFACH. WICHTIG. FÜR ALLE!“ Dessen Schwerpunkt liegt auf der Brandschutzerziehung und Notfallvorsorge vor allem in Grundschulen und weiterführenden Schulen.